

April 2024

HOSPIZHILFEMEPPEN

Gemeinsam gehen.

NEWSLETTER

„EINEM MENSCHEN ZU HELFEN MAG NICHT DIE GANZE WELT VERÄNDERN, ABER ES KANN DIE WELT FÜR DIESEN EINEN MENSCHEN VERÄNDERN.“

— unbekannt



So sieht sie aus, deine Ehrenamtskarte.



... und hier eine Auflistung aller Orte, an denen du Vergünstigungen bekommen kannst.

Klick drauf oder scanne den QR-Code



Hier findest du Infos zur Beantragung...

DEIN EHRENAMT IST GOLD WERT!

In Niedersachsen sind 3,2 Millionen Menschen freiwillig für das Gemeinwohl tätig. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und tragen zu einem lebenswerten Niedersachsen bei. Für diesen Einsatz gebührt allen bürgerschaftlich Aktiven Dank. Er ist unbezahlbar und verdient öffentliche Würdigung.

Die länderübergreifende Ehrenamtskarte Niedersachsen/Bremen ist eine attraktive Auszeichnung, um herausragendes Engagement zu würdigen. Hiermit wird denen etwas zurückgegeben, die sich in besonderer Weise für den Nächsten einsetzen, unser Zusammenleben bereichern und die Solidarität in unserer Gesellschaft fördern.

Danke schön!



Liebe Ehrenamtliche, Euer Dienst ist Gold wert! So sieht es das Emsland und so sehen es auch wir!

Darum möchten wir euch auf die Möglichkeit der Ehrenamtskarte aufmerksam machen, die ihr beantragen könnt, wenn ihr mindestens zwei Jahre im Verein tätig seid. In diesem Newsletter soll es um Fürsorge, um Rückblicke und um die Messe "Leben und Tod" in Bremen gehen, die in diesem Jahr unter dem Motto "Resilienz und Selbstsorge in der Sterbe- und Trauerbegleitung" stattfindet. Wir wünschen euch einen guten Start in die warme Jahreszeit.

Herzliche Grüße aus dem Hospizbüro
Maria, Elke, Ulla und Stephan

JUBILÄUM DER BESONDEREN ART

20 Jahre ist unsere Maria nun schon im Verein in der Verwaltung tätig.

Sie hat den Verein nicht nur durch ihre fachliche Kompetenz zu dem gemacht was er heute ist, sondern hat ihm auch ein menschennahes Gesicht gegeben. Dafür sind wir sehr dankbar!

Wir gratulieren von Herzen zu diesem besonderen Jubiläum und freuen uns mit ihr.

Maria Borgmann

Liebe Maria, herzlichen Glückwunsch zu 20 Jahren bei der Hospiz-Hilfe in Meppen. Du bist die gute Seele in unserem Verein und wir sind froh, dich in unserem Team zu haben. Danke für deine wertvolle Arbeit und für deine fürsorgliche und liebe Art. Deine Kolleginnen und Kollegen der Hospiz-Hilfe Meppen e.V.





RÜCKBLICK

RÜCKBLICK HOSPIZ MACHT SCHULE IN DER JAKOB-MUTH-SCHULE

Die erste Hospiz-macht-Schule-Woche in diesem Jahr führte die Ehrenamtlichen in die Jakob-Muth-Schule. Hier wurde das Projektkonzept den Bedürfnissen der Kinder mit Behinderung angepasst und so konnten ganz beeindruckende Erfahrungen gemacht werden. Geschichten wurden nicht nur vorgelesen, sondern auch mit Bildern gezeigt und so aufbereitet, dass die Kinder sogar fühlen konnten. Jeder Tag wurde zusammen mit den Pädagog*innen und Heilerziehungspfleger*innen durchgeführt und anschließend nachbereitet.

Es war eine bemerkenswerte Woche mit einem Abschlussfest, an dem außergewöhnlich viele Eltern teilgenommen hatten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Jakob-Muth-Schule und bei den Begleiterinnen Sabine Backers und Roswitha Bloch.

MUSIK IN DER STERBEBEGLEITUNG

Am 15.02. stand beim Begleiter*innen-Treffen das Thema "Musik in der Sterbebegleitung" auf dem Plan. Wir konnten Marion Rütten, Musiktherapeutin im Ludmilenstift, gewinnen, von ihrer Arbeit und der Wirkung der Musik zu sprechen. Neben einigen Liedbeispielen aus verschiedenen Genres und einem je eigenen Empfinden dazu, wurde auch die Frage aufgeworfen, wie Musik gezielt in der Begleitung eingesetzt werden kann. Jeder Mensch hat einen anderen Musikgeschmack, oft wissen wir nicht, was passt. Angehörige können hier gute Hinweise geben und so gezielt dazu beitragen, dass ihre Lieben ruhiger werden, an alte Zeiten erinnert werden und Geborgenheit spüren. Eine wichtige Erkenntnis. Musik ist universell und erreicht viele; aber nicht jeden!

**„IN DER MUSIK
DES GESPRÄCHS
DIENT DIE AUFMERKSAMKEIT
ALS BEGLEITUNG.“**

— Joseph Joubert

Klick drauf oder
scanne den QR-Code



INTERESSANTER PODCAST
ÜBER MUSIK AM LEBENSENDE



FRÜHJAHRSEMPFANG BEI EPPE

Am 23. März begrüßte unsere Vorsitzende Kathrin Schnieders die Ehrenamtlichen im Gasthaus Eppe in Teglingen zum Frühjahrsempfang.

60 Ehrenamtliche hatten sich angemeldet und konnten sich an einem großen, vielseitigen und leckeren Buffet satt essen und miteinander austauschen. Die Handarbeitsgruppe stellte ihre Arbeiten zum Verkauf aus. Es war eine wunderbare Stimmung! Wir bedanken uns für euer Engagement und freuen uns, mit euch auf dem Weg zu sein.



INFOS AUS DEM HOSPIZBÜRO

FÜRSORGEPLICHT FÜR DICH UND DIE ZU BEGLEITENDEN

In Begleitungen seid ihr als Hospizbegleitung nah an den Menschen. Ihr seid Vertrauenspersonen und habt oft einen direkten Draht zu den zu Begleitenden und zu den An- und Zugehörigen.

Die Koordination soll dafür den Rahmen schaffen. Deshalb kann es möglich sein, dass wir ebenfalls mit den Familien in Kontakt treten oder euch kontaktieren und nach der Begleitung fragen.

Dies soll in keinem Fall als Kontrolle empfunden, sondern als unsere Fürsorgepflicht für euch und die zu Begleitenden verstanden werden.



LEBEN UND TOD 03.+04. MAI 2024 MESSE BREMEN

“HALT BRAUCHT WURZELN” - RESILIENZ & SELBSTSORGE IN DER STERBE- UND TRAUERBEGLEITUNG

Warum reden wir so ungern über den Tod, wenn wir doch alle unweigerlich irgendwann sterben müssen? Die LEBEN UND TOD hat sich dieser und vieler weiterer Fragen angenommen und bietet die Möglichkeit, sich mit den Themen am Ende des Lebens auseinanderzusetzen.

Als Fortbildungsveranstaltung für Haupt- und Ehrenamtliche aus Hospiz, Palliative Care, Seelsorge, Trauerbegleitung und Bestattungskultur wendet sie sich gleichzeitig an Betroffene, Angehörige sowie interessierte Bürger:innen. So gelingt es, die Themen Sterben, Tod und Trauer wieder in die Gesellschaft zu tragen und miteinander in den Austausch zu kommen.

Wenn ihr Interesse habt, zur Messe nach Bremen zu fahren, meldet euch gerne bei uns im Büro. Vielleicht gelingt ja eine Fahrgemeinschaft.

Die Kosten für den Eintritt übernimmt der Hospizverein!



Klick drauf oder
scanne den QR-Code

**DER MENSCH
IST DAS EINZIGE LEBEWESEN,
DAS WEISS,
DASS ES STERBEN WIRD.
DIE VERDRÄNGUNG DIESER
WISSENS IST DAS EINZIGE
DRAMA DES MENSCHEN.**

—Friedrich Dürrenmat

SEMINAR FÜR “NÄHE UND DISTANZ”

Immer wieder stellen wir uns in den Sterbe- und Trauerbegleitungen Fragen nach professioneller Distanz und empathischer Nähe, nach beruhigendem Handhalten oder respektvoller Zurückhaltung - und den Grenzen zwischen all dem. Jede Begleitung ist anders und jede Begleiter*in ist anders. Uns ist es ein Anliegen, euch den Raum für Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung und Austausch untereinander zu ermöglichen.

Wir haben hierfür ein Seminar organisiert. **16. August, 15:00-19:00 Uhr.** Es ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 12. Juli erforderlich.

Alle Termine findest
du auch hier.



Klick drauf oder
scanne den QR-Code

TERMINE

TRAUERBEGLEITER*INNEN TREFFEN

18.04., 17:30 Uhr

MESSE "LEBEN UND TOD" IN BREMEN

03.+04.05.

BEGLEITER*INNEN-TREFFEN 2024

25.04., 19.09. (*hat sich geändert!*), 28.11.,
jeweils 19:00 Uhr

SUPERVISION FÜR HOSPIZBEGLEITER*INNEN

23.05., 06.08., 14.11., jeweils 18:30 Uhr

MITGLIEDERERVERSAMMLUNG

05.09., 18:30 Uhr



TRAUER-CAFÉ 2024

13.04., 11.05., 08.06., 13.07., 10.08., 14.09., 12.10.,
09.11., 14.12., jeweils 15:00 Uhr

SEMINAR "NÄHE UND DISTANZ" IN DER STERBEBEGLEITUNG

16.08., 15:00-19:00 Uhr

TRAUER-CAFÉ- BEGLEITER*INNEN-TREFFEN

14.11., 17:30 Uhr

TRAUERGRUPPE FÜR VERWAISTE ELTERN 2024

15.04., 27.05., 17.06., 15.07., 19.08., 16.09.,
21.10., 18.11., 16.12., jeweils 19:00 Uhr